

Einladung zum 18. RuW-Lesertreffen vom 30.09 bis zum 03.10. 2022 (4 Tage)

Programm * Programm * Programm * Programm * Programm

1. Tag Freitag, den 30. September 2022

Eintreffen der Teilnehmer bis 19:45 Uhr (wenn möglich), Aufteilung auf die Zimmer usw.

20.00 bis 20.30 Uhr Meinolf Schönborn Begrüßung/ Organisatorisches/ Entwicklung unserer RuW- Gemeinschaft, Bericht über RuWAktionen, über unseren Rechtskampf und über geplante Aktionen in der Zukunft.



20.30 bis 22.00 Uhr Joachim Schmidt, Thema: Deutsch ohne Anglizismen!

Joachim Schmidt (Jahrgang 1956) ist vielen bereits von unseren Lesertreffen und als Autor einiger Artikel in unserer Recht und Wahrheit bekannt. Zu RuW kam er bereits vor 12 Jahren. Er betreibt außerdem auch die Netzseite „Terra-Kurier.de“, wo er „augenöffnende Nachrichten aus aller Welt“ zusammenträgt, aber auch eigene Artikel veröffentlicht.

22.00 Uhr Kameradschaftliches Zusammensein

24.00 Uhr Zapfenstreich

2. Tag Sonnabend, den 01. Oktober 2022

08.00 bis 09.00 Uhr Frühstück



10.00 Uhr bis 11:30 Uhr Ralph Kästner: Thema: „Vortrag über seine Erlebnisse als politischer Gefangener der BRD“

Ralph Kästner: Jahrgang 1988, ist als langjähriger Aktivist, vor allem im süddeutschen Raum, bekannt. Im Januar 2016 kam er durch seine Administrortätigkeit bei dem Nachrichtenportal Altermedia-Deutschland für mehrere Wochen in U-Haft und wurde im Februar 2018 vom OLG Stuttgart wegen „Bildung und Rädelsführerschaft einer kriminellen Vereinigung“ zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und sechs Monaten verurteilt. Diese Strafe hat er bereits abgesessen. Durch sein nationales Objekt „Die Methalle“ bietet er verschiedenen Aktivisten und Kameradschaften einen Treffpunkt für Zusammenkünfte und Veranstaltungen im südbadischen Raum. Außerhalb des Weltnetzes ist er bei Freien Kameradschaften aktiv und unterstützt unser Projekt Recht und Wahrheit. In seinem Vortrag erläutert er, was es mit Altermedia-Deutschland auf sich hatte, wie das anschließenden Gerichtsverfahren gelaufen ist. Ferner wird er uns auch über seine Erlebnisse als politischer Gefangener der BRD berichten.

Mittagspause 12.00 bis 14.00 Uhr



14.00 bis 16.00 Uhr Thorsten Crämer, Thema: „Die Nationalitätenkämpfe in Österreich-Ungarn bis 1918 als Blaupause des Scheiterns multikultureller Gesellschaften und Lehrbeispiel für die Selbstorganisation im Volkstumskampf“

Thorsten Crämer, Jahrgang 1975, Historiker, publizistisch tätig, seit 1987 im Nationalen Widerstand, von 1987-98 DVU, 1998-2010 NPD, dort u.a. Landesvorstandsmitglied, Kreisvorsitzender im Ennepe-Ruhr-Kreis, Bezirksvorsitzender Südwestfalen, JN-Landesvorsitzender und Amtsleiter Politik im JN-Bundesvorstand, Stadtrat und Kreistagsmitglied, 2015-19 Landesgeschäftsführer der Bürgerbewegung PRO NRW.

16.00 bis 17.00 Uhr Pause / Kaffeetrinken



17.00 bis 18.30 Uhr Rob Verreycken, Thema: „Geschichte und Gegenwart des flämisch-wallonischen Nationalitätenkonflikts in Belgien“

Rob Verreycken, Jahrgang 1970, flämischer Aktivist, langjähriger Politiker und Parlamentarier des Vlaams Blok bzw. Vlaams Belang, Mitarbeiter nationaler Abgeordneter im Europaparlament und Publizist. Der Kunststaat Belgien ist seit seiner Entstehung als Ergebnis der revolutionären Umbrüche des Jahres 1830 ein Musterbeispiel für das Scheitern des zwangsweisen Zusammenpressens verschiedener Völker in einem Staat. Insbesondere dann, wenn anders als etwa in der Schweiz, eine Nationalität die übrigen kulturell und sprachlich zu dominieren und zu überfremden versucht. Ursachen, Verlauf und derzeitigen Stand des Konflikts zwischen niederländischen Flamen und französischen Wallonen schildert aus flämischer Sicht Rob Verreycken.

19.00 Abendessen, Pause bis 20:30 Uhr

Harzer Büffet, anschließend Kameradschaftsabend



20.30 bis 23.30 Uhr Liederabend mit Frank Renniecke

„ 30 Jahre Lieder gegen den Zeitgeist“

24.00 Uhr Zapfenstreich und Bettruhe

3. Tag Sonntag, den 02. Oktober 2022



08.00 bis 09.00 Uhr Frühstück

10.00 bis 12.00 Uhr Madeleine Feige: : „Überfremdung als Staatsziel?“ - Die Pläne des „Integrationsgipfels“ und weitere Formen des institutionalisierten Bevölkerungsaustauschs in der BRD

Die Referentin wurde 1977 in Leipzig geboren, ist gelernte Bürokauffrau, Steuerfachangestellte und Bilanzbuchhalterin. Geprägt von Erfahrungen im DDR- und BRD-System ist sie 2014 politisch im oppositionellen Spektrum tätig, in erster Linie als Rednerin und Organisatorin von Demonstrationen sowie einer Vielzahl anderer Aktionsformen, die den Herrschenden schwer im Magen liegen und über die sie uns im Rahmen ihres Vortrages berichten wird. Im metapolitischen, kulturellen und weltanschaulichen Bereich ist sie mit den von ihr mitgeleiteten Vereinen „Heidenauer Wellenlänge“ und „Zukunft braucht Bildung“ tätig. Versuche, im parteipolitischen Spektrum, etwa im Rahmen von AfD und ADPM für Veränderungen zu kämpfen, scheiterten an den typischen Problemen, die dem Parteienunwesen innewohnen.



Mittagspause 12.00 bis 14.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr Meinolf Schönborn Thema: Was für Rückschlüsse müssen wir aus dem totalen Versagen der gesamten „Rechten“ seit dem 09. Mai 1945 bis heute ziehen. Wir brauchen neue Ziele, neue Strukturen, neue Organisationsformen, neue Wege, neue Gedanken usw.!

Eine ausführliche Diskussion, mit Vorschlägen von allen Teilnehmern, ist ausdrücklich erwünscht!!

16.00 bis 17.00 Uhr Pause / Kaffeetrinken

19.00 Uhr Abendessen , Pause bis 20:30 Uhr

Harzer Büffet, anschließend Kameradschaftsabend

4. Tag Montag, den 03. Oktober 2022



08.00 bis 09.00 Uhr Frühstück

09.30 bis 10.30 Uhr Holger Klitz, Thema: "Der Erste Weltkrieg war die Urkatastrophe Deutschlands und Europas.

Damals wurden die Weichen gestellt für die Vernichtung unserer abendländischen Kultur, was man ja unterdessen fast geschafft hat! Bis heute aber werden wir Deutschen damit belastet, das wir diesen Krieg verursacht hätten. Vielen von uns ist wohl klar, daß das so nicht stimmt. Ich gehe sogar soweit und behaupte, daß das deutsche Volk hier eindeutig nicht Täter, sondern Opfer gewesen ist, und ich werde das auch an Hand geschichtlicher Fakten beweisen können.“

„Erst spätere Generationen werden begreifen, das unser Kampf im Weltkrieg der letzte Freiheitskampf Europas gegen das Angelsächsische Großkapital war!“ Großadmiral Tirpitz 1919

Anschließend: Gemeinsame Schlußbesprechung, Meinolf Schönborn Manöverkritik, Verbesserungsvorschläge und Einleitung von weiteren politischen und organisatorischen Maßnahmen. Hinweise auf Termine, verschiedenste Aktionen usw., anschließend Verabschiedung der Teilnehmer, Ausgabe von Propagandamaterial.

Anmeldung für das 18.RuW-Lesertreffen vom 30.09. bis zum 03. 10 2022

Tagungsort: Hufhaus-Harzhöhe Hufhausstr. 1, 99768 Harztor, OT Ilfeld-Südharz

Übernachtung, Preise Der Tagungsbeitrag beträgt 45 € pro Person für alle 4 Tage, **Ermäßigungen für Bedürftige auf Anfrage.**

Die Wirtsleute bieten verschiedene Paketpreise in den verschiedensten Kategorien an.

Paketpreise für 3 Übernachtungen (Vollpension). (Paketpreis für 1 Übernachtung bitte erfragen)

Hufhaus, Zimmer mit DU/WC/TV im Doppelzimmer = € 106.-- pro Person/ Einzelzimmer = € 114.--,

Haus Harzhöhe, Zimmer mit Waschbecken, Etagendusche/WC € = 91.-- pro Person/ Einzelzimmer = € 99.--

Bungalow, einfache Ausstattung mit Mehrbettzimmer = € 76.-- pro Person, Einzelzimmer = € 84,-

In diesen Paketpreisen sind folgende Leistungen enthalten: 3 x Übernachtung, 3 x Frühstücksbüffet, 2 x Mittagessen am Samstag u. Sonntag, 2 x Abendessen am Samstag und Sonntag mit Büffet mit Suppe, warmem Hauptgang und Dessert. **Kaffee und Kuchen wird separat berechnet und ist nicht im Paketpreis enthalten.** Änderungen und Umgestaltungen im Programm sind jederzeit möglich. Je nach Aktualität, kann und wird der Ablauf geändert! **HANDY** und jegliche Art von Aufnahmegegeräten sind

Hiermit melde ich mich mit folgenden Teilnehmern verbindlich an (auch über QR-Code möglich):

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ:(_____) Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____



Weitere Teilnehmer bitte mit kompletter Anschrift auf ein Zusatzblatt schreiben!

O Ich/Wir melden uns/mich verbindlich für O eine Nacht, O zwei Nächte, O drei Nächte O Tagesgast an!

O Ich komme mit dem Auto und biete Mitfahrgelegenheit für _____ Personen

O Ich komme mit Wohnwagen. (Standgebühr pro Person/Nacht € 6.-€, Frühstücksbüffet € 6.-€ pro Person/Nacht, Stromanschluß € 15.-€ pro Tag)

O Ich möchte nur als Tagesgast teilnehmen, den Betrag von 15,- € habe ich überwiesen.

Ohne Anmeldung und vorherige Bezahlung des Tagungsbeitrages ist eine Teilnahme nicht möglich! Der Tagungsbeitrag in Höhe von 45 € ist gleichzeitig mit der Anmeldung (per Einschreiben, oder Überweisung!) zu entrichten. Der Tagungsbeitrag verfällt, wenn die betreffende Person nicht an der Veranstaltung teilnimmt. **Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto: Bankverbindung (bitte telefonisch oder per E-Mail erfragen)**

Verwendungszweck: 18 RuW . Übernachtung und Verpflegung sind bei Ankunft im Hotel zu bezahlen!

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung per Brief an: Meinolf Schönborn Mühlenplatz 9 34399 Wesertal oder per EMAIL/Telefon